

STADTTEIL
ZEITUNG



district newspaper

semť gazetesı

Городская районная газета

روزنامی محلی

gazeta okręgowa

Kultursommer
2017 in
Neuallermöhe



Wunschbaum

SAGA Bergedorf und
ProQuartier

Talentklasse Sport

weitere Infos: www.neuallermoehe.de

Inhalt

1

RISE in Neuallermöhe

- 1 Das waren die Themen
- 1 Verfügungsfondsansträge
- 1 Kontakt

2

RISE - Projekte der integrierten Stadtteilentwicklung

- 2 Fleetreinigung
- 2 Werden Sie Fleet-Pate

3

Berichte aus dem Stadtteil

- 3 Neuallermödiade
- 3 Auf Wiedersehen und Alles Gute
- 3 Manege frei und Hereinspaziert!
- 4 Für die SAGA Bergedorf und ProQuartier sind zwei neue Gesichter in Neuallermöhe aktiv
- 5 "Ich möchte Meerjungfrau werden" - Wunschbaum Neuallermöhe 2017
- 6 Platzwechsel
- 6 "Talentklasse Sport" an der Gretel

5

Das liegt mir am Herzen

- 7 Der Anton-Reé-Chor singt bei der "Lange Nacht des Singens" in der Elbphilharmonie
- 8 Nacht der Kirchen nur für Kids
- 8 Sprech- und Flechtkurs - Wir ziehen um!
- 8 Frühförderzentrum im DRK Zentrum Ost

9

Jugendseite

- 9 Integration heißt bei uns Freundschaft

10

Termine

- 10 Termine für den Spätsommer/Herbst 2017



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit Ihrer Stadtteilzeitung!

Ihr Redaktionsteam:

Anke Bendt-Soetedjo, Anna Bauer, Pinar Altun, Folker Holzhauser, Cagdas Günes und Alexandra Quast.

Nicht im Bild: Caroline Bolte, Sarah Wilke und Jessica Zander

Liebe Neuallermöher, wir geben den Sommer 2017 noch nicht auf und feiern ihn einfach weiter. Der Kultursommer geht noch bis Ende Oktober, gemeinsam haben wir tolle Aktionen erleben können. Der Chor der Anton-Reé-Schule war in der Elphi und bei uns auf dem Fleetplatzfest, die Neuallermödiade musste wegen Regen erneut in die Hallen ausweichen und auch der Herbst soll sich auf etwas gefasst machen. Die Neuallermöher werden Paten - lesen Sie mehr in dieser Ausgabe.

TITELSEITE:

Zu sehen sind verschiedene Bilder von den tollen Veranstaltungen im Kultursommer 2017 in Neuallermöhe. Das Grachtenplatz- und auch das Fleetplatzfest waren bei tollem Wetter viel besucht. Die Organisatoren sind glücklich über das Interesse so vieler Neuallermöher und Besucher.

Schauen Sie auch auf unserer Internetseite für aktuelle Informationen!

Wichtige Telefonnummern:

Müll im öffentlichen Raum Hotline "Saubere Stadt" 2576 1111.

Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro. Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

IMPRESSUM:

Stadtteilzeitung Neuallermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neuallermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg
Telefon: 040/ 78808485
E-Mail: neuallermoe@lawaetz.de
Internet: www.neuallermoe.de und www.lawaetz.de

LAYOUT:

Vorlage Eva Kolb. Bearbeitung durch das Stadtteilbüro Neuallermöhe.
AUFLAGE:
9.000
DRUCK:
hs Printhouse
Die Zeitung wird vom Bezirksamt Bergedorf aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung finanziert.

RISE IN NEUALLERMÖHE

Das waren die Themen des Stadtteilbeirates im Juni & Juli

Vorstellung der Quartiersentwickler am Mittleren Landweg
Seit Mai 2017 hat die Lawaetz-Stiftung ihre Arbeit für die Gebiet-
sentwicklung aufgenommen. Ein Newsletter, der alle Interessierten
fortlaufend informiert, ist am 19.6. erstmalig erschienen und kann
per Mail abgerufen werden. Derzeit ist die Internetseite noch im
Aufbau: www.mittlerer-landweg.de

Unter dem Motto „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“ wird der
Stadtteilbeirat den weiteren Entwicklungsprozess intensiv beglei-
ten. Alle, die im Entwicklungsgebiet wohnen und arbeiten, können
Mitglied im Stadtteilbeirat werden. Die Wahl des Stadtteilbeirats
fand am 18. Juli 2017 statt.

Am Freitag, den 8. September 2017, ab 16:30 Uhr soll ein
Zukunfts-Workshop veranstaltet werden (Ort wird noch bekannt
gegeben), um die weiteren Ziele des Entwicklungsprozesses zu
erarbeiten.

Kontakt

E-Mail: mila@lawaetz.de | Tel.: 040/43 29 33 10

Sprechzeiten Am Gleisdreieck 2a/b

Montags 10 – 12 Uhr und Donnerstags 15 – 18 Uhr,

Zuckerfest

Anlass für das Zuckerfest war das Ende der Fastenzeit, welches
von Muslim*Innen auf der ganzen Welt gefeiert wird - und nun
erstmals im KulturA in den Kreis der Feste aufgenommen wurde.
Bei freiem Eintritt gab es rund um das KulturA am Mittwoch, 5.
Juli von 16 bis 18 Uhr ein kunterbuntes Zuckerfest mit vielen
Aktionen für Familien und Kinder.

Im Café Evergreen konnten alle Kaffee und bunte Obstspieße
überzogen mit Schokolade genießen. Draußen hatten Kinder - und
auch Erwachsene! - die Möglichkeit, bei verschiedenen Mitmach-
aktionen ihre Geschicklichkeit zu testen, Spaß zu haben und zu
genießen. Im Laufe des Nachmittags kamen über 300 Kinder und
Eltern. Die vielen freudigen Gesichter, der gemeinsame Spaß, die
schönen Begegnungen und die freudige Stimmung ermutigen uns,
aus dem ersten Zuckerfest eine Tradition werden zu lassen.

Wir danken dem Stadtteilbeirat Neuallermöhe, der mit finanzieller
Unterstützung aus dem Verfügungsfonds diesen schönen Nach-
mittag ermöglicht hat!

Lea Seeberger

Patenschaftsprojekt

Herr Schwerdfeger vom Verein "Bergedorfer für Völkerverstän-
digung" stellte das Patenschaftsprojekt vor. Dabei geht es um
die Begleitung von Geflüchteten, die in Bergedorf leben. Eine
Patenschaft kann unterschiedliche Schwerpunkte haben. Einerseits
können Bildungspatenschaften oder Begleitung zu Behörden etc.
geschlossen werden, andererseits geht es auch darum sich aus-
zutauschen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. Zudem
geht es darum, dass das Gelernte im Alltag angewendet wird.

Verfügungsfondsansträge

Bewilligt wurden folgende Anträge:

Anton-Rée-Schule: Chorreise	800 €
HvdDaR: Veranstaltung	200 €

Die nächsten Termine:

Der Stadtteilbeirat Neuallermöhe trifft sich von 18–20 Uhr

04. September	Bürgerhaus Allermöhe
09. Oktober	KulturA
06. November	Bürgerhaus Allermöhe
04. Dezember	KulturA

Weitere Termine finden Sie auf www.neuallermoehe.de.

AUFGEPASST!

Das Stadtteilbüro hat neue Sprechzeiten:

Montag 10 bis 15 Uhr
Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 15 Uhr

KONTAKT

Stadtteilbüro Neuallermöhe

Fleetplatz1

21035 Hamburg

Tel.: (040) 78 80 84 85

Fax: (040) 78 80 84 87

Email: neuallermoehe@lawaetz.de

www.neuallermoehe.de

www.facebook.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

SPRECHZEITEN

Montag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 10 bis 15 Uhr



Kirsten Sehgal



Alexandra Quast



Christian Mischke

BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

Fleetreinigung mit der AG Umwelt

Zweimal jährlich bietet die AG Umwelt Neuallermöhe eine Reinigung der Fleete zum Mitmachen an. Alle Interessierten sammeln mit Kanus vom Wasser und „an Land“ an der Böschung Müll aus einem Bereich der Fleete in Neuallermöhe, entweder im Westen oder im Osten des Stadtteils.

Die letzte Aktion hat am 13. Mai im westlichen Teil des Stadtteils stattgefunden. Es haben wieder rund 40 Personen teilgenommen, darunter die Mitglieder der AG Umwelt, einige Studierende aus dem Neuallermöher Studentenwohnheim und auch einige Familien mit Kindern. Dieses Mal war auch Herlind Gundelach, Bundestagsabgeordnete der CDU dabei. Es wurden wieder Berge von Müll aus den Fleeten gefischt, die diesmal genutzt wurden, um am nächsten Tag auf dem Wochenmarkt beim Fleetplatz die Fleetpatenschaften (siehe unten) zu bewerben.

Die nächste gemeinsame Fleetreinigung findet am **Freitag, 15. September ab 15h** statt, diesmal mit Start am Bürgerhaus Allermöhe. Am Ende gibt es immer ein gemeinsames Picknick. Alle sind herzlich willkommen!

Auch in der AG Umwelt sind noch Mitstreiter willkommen, nächsten Termin bitte im Stadtteilbüro erfragen.



Alle Teilnehmer sind mit viel Freude bei der Aktion dabei.



Einige Teilnehmer der Aktion wappnen sich mit Kanus und Gerätschaften.

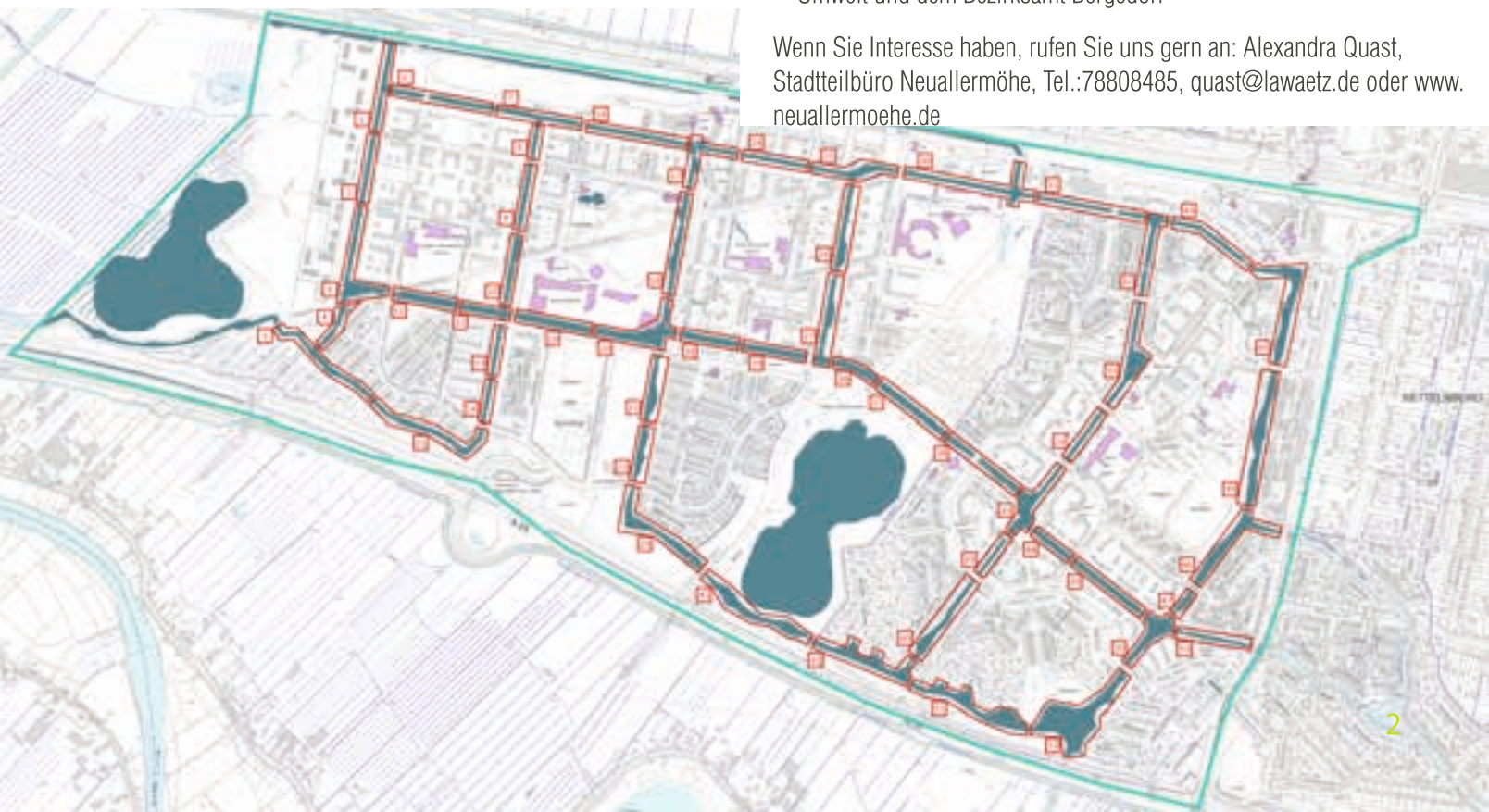
Werden Sie Fleet-Pate!

Die AG Umwelt und das Bezirksamt Bergedorf haben das Projekt „Fleet-Patenschaften“ entwickelt. Interessierte Anwohner, aber auch Einrichtungen des Stadtteils können eine Patenschaft für einen bestimmten Fleetabschnitt (1-53) übernehmen. Es sind noch nicht alle Abschnitte vergeben.

Fleet-Pate sein, was bedeutet das?

- Wählen Sie einen Fleetabschnitt in ihrer Nähe aus
- Beobachten des Fleetabschnitts und Weitergabe von Müllvorkommen an das Stadtteilbüro
- Wer mag, entfernt „kleineren“ Müll selbst
- Es gibt eine Einweisung durch das Stadtteilbüro Neuallermöhe
- Ansprechpartner für alle Fragen ist das Stadtteilbüro Neuallermöhe
- Einmal jährlich gibt es einen Austausch aller Fleetpaten mit der AG Umwelt und dem Bezirksamt Bergedorf

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns gern an: Alexandra Quast, Stadtteilbüro Neuallermöhe, Tel.:78808485, quast@lawaetz.de oder www.neuallermoehe.de



Neuallermödiade

Sport ohne Grenzen



Die Kleinen waren sportlich, die Großen haben gebacken

Am Freitag den 30. Juni 2017 fand die einzigartige Neuallermödiade in der Gretel-Bergmann-Schule statt.

Nach langen Vorbereitungen und intensiver Planung des Stadtteilbüros waren wir zunächst von der Wetterlage etwas enttäuscht. Davon nicht abgeschreckt, kam trotzdem eine tolle Stimmung auf. Hierfür haben alle Kinder, Schüler, Helfer und Beteiligte gesorgt. Wir als die Haspa sind ein Teil vom Fleetplatz und ein Teil von Neuallermöhe und wir finden es großartig, was hier im Stadtteil auf die Beine gestellt wird.

Im Sinne der Nachbarschaft waren wir bei der Neuallermödiade mit selbst gebackenem Kuchen am Start. Regen sorgt anscheinend für Hunger, da unsere Kuchen restlos verspeist wurden.

Wir möchten uns für diese wunderbare Aktion in Neuallermöhe bedanken und freuen uns auf das nächste Jahr.

Florian Giele, Haspa Fleetplatz



Am 19. Juli war der letzte Schultag vor den Ferien und wir haben im Forum der Clara-Grunwald-Schule feierlich unsere Viertklässler verabschiedet. Die Abschiedsfeier wurde von vielen Tänzen und Darbietungen begleitet. Wir wünschen allen Kindern alles Gute, viel Spaß auf der neuen Schule und hoffen natürlich auf ein Wiedersehen – spätestens am 20. September, wenn wir unser ins Wasser gefallenes Sommerfest nachholen wollen. Alle Kinder sind eingeladen!

Den Clara-Grunwald-Kindern und ihren Familien wünschen wir tolle, erholsame Sommerferien und freuen uns bereits jetzt auf das neue Schuljahr 2017/2018!

Wiebke Lüssenhop, Clara Grunwald-Schule

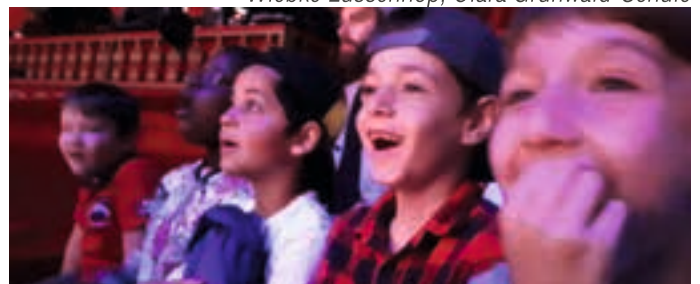
Manege frei und Hereinspaziert!

Die Clara-Grunwald-Schule besucht den Circus Roncalli

Am Mittwoch, den 21. Juni 2017, wurden alle Kinder der Clara-Grunwald-Schule vom Circus Roncalli zu einer Sondervorstellung eingeladen! Natürlich folgten wir der Einladung und machten uns mit insgesamt 450 Personen mit der S-Bahn auf den Weg zur Moorweide, denn dort ist hatte der Zirkus sein Zelt aufgeschlagen.

Die ganze Clara-Grundwald-Schule sagt „DANKE“ für diesen unvergesslichen und magischen Vormittag!!!

Wiebke Lüssenhop, Clara Grunwald-Schule



Und auch wir gratulieren allen Viertklässlern und allen Abiturienten zu ihrem Abschluss! Super gemacht!

Redaktionsteam der Stadtteilzeitung Neuallermöhe

Für die SAGA Bergedorf und ProQuartier sind zwei neue Gesichter in Neuallermöhe aktiv

Janine Kuhne – SAGA Geschäftsstellenleiterin Bergedorf

Frau Kuhne ist seit dem 16. Juli 2017 als Geschäftsstellenleiterin der SAGA Unternehmensgruppe in Bergedorf für insgesamt 5.740 Wohneinheiten und 34 Gewerbeimmobilien sowie für mehr als 2.800 Garagen und Stellplätze verantwortlich. Zuvor war sie Geschäftsstellenleiterin in Billstedt/Mümmelmannsberg und hat dort vielfältige Erfahrungen, u. A. im Bereich der Quartiersentwicklung gesammelt.

„Als überzeugte Bergedorferin kehre ich nun quasi zu meinen Wurzeln zurück und freue mich auf alle Aufgaben, die mich hier erwarten. Als größtes städtisches Wohnungsunternehmen in Hamburg trägt die SAGA Unternehmensgruppe eine starke Verantwortung dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in ihren Quartieren wohl fühlen. In Ihrem Stadtteil Neuallermöhe gibt es bereits eine Vielzahl von Institutionen und engagierten BewohnerInnen – das ist toll und keine Selbstverständlichkeit! Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen und bin gespannt, was wir in Neuallermöhe noch alles gemeinsam bewegen können.“



SAGA Geschäftsstelle Bergedorf

Am Güterbahnhof 8, 21035 Hamburg

Tel. 040 / 42666 3900

E-Mail: bergedorf@saga.hamburg

ProQuartier Quartiersentwicklung

Caroline Bolte

Tel. 040 / 4 26 66 97 49

E-Mail: cbolte@proquartier.hamburg

Caroline Bolte – ProQuartier

Seit Anfang 2017 ist Frau Bolte im Auftrag der SAGA Geschäftsstelle Bergedorf als Quartiersentwicklerin in Neuallermöhe unterwegs und ist damit in die Fußstapfen von Mathias Eichler getreten. Zu ihren Aufgaben gehören die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen vor Ort, die Unterstützung von aktiven Mietern, um gute Nachbarschaften aufzubauen, und die Mitorganisation von Veranstaltungen wie z.B. dem Open Air Kino im September. Caroline Bolte hat seit mehr als 10 Jahren Erfahrungen als Quartiersentwicklerin am Osdorfer Born und war für ProQuartier zuvor auch auf der Veddel, Bahrenfeld und im Sonnenland aktiv.

„Mir ist Neuallermöhe bisher als ein sehr schöner Stadtteil begegnet, in denen durch engagierte Einrichtungen, Vereine und Anwohner viel los ist. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und ich freue mich auf weitere Kontakte in Neuallermöhe! Mir ist es wichtig, die Aktivitäten der vielen Engagierten und der unterschiedlichen Kulturen zu unterstützen und auch nach außen hin sichtbar zu machen, denn dieses ist die Stärke des Stadtteils.“



C.B.

Fleetplatz

Elisabeth Adelheid Hildegard von Thadden (von 1890 bis 1944)

entstammte einem alten pommerschen Adelsgeschlecht. Ihr Halbbruder war ein Politiker und Parteimitglied der NPD. Sie unterstützte während des 1. Weltkriegs die Kinderlandverschickung. Sie war als Sozial Arbeiterin tätig und gründete ein Landerziehungsheim. Nachdem die Nationalsozialisten ihr dieses genommen hatten, fand sie bei Anna von Gierke Unterschlupf. Dort nahm sie an sogenannten „Teegesellschaften“ teil. Als Widerstandskämpferin gegen den Nationalsozialismus wurde sie 1944 hingerichtet. „Wir wollten barmherzige Samariter sein, aber nichts Politisches.“

4

Elisabeth



„Ich möchte Meerjungfrau werden“ -Wunschbaum Neuallermöhe 2017

Hingehen - Wünsche oder Kummer dort lassen! Ein Stadtteil-Projekt von kifaz Neuallermöhe und KulturA

Im Mai 2017 konnten wir neben dem KulturA/kifaz in der Otto-Grot-Straße, einen „Wunschbaum“ einweihen. Möglich war dies, Dank der finanziellen Unterstützung der Diakonie Hamburg, bei der wir in einem Wettbewerb als glückliche Gewinner hervorgingen.

Ein mittelgroßer Apfelbaum, der nur wenige Meter rechts neben dem KulturA vor einer Betonmauer steht, wird zum wandelbaren Denkmal. In den Baum können Texte, Wünsche, Fotografien und kleine Andenken gehängt werden. Erste Texte und Bänder zieren unseren Baum. Neben „Meerjungfrau werden“, wurden bisher vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg für Familie oder Einzelne als Wunsch formuliert.

Die Geschichte der Wunschbäume

Wunschbäume gibt es in zahlreichen Kulturen. Die Menschen binden als Symbol für ihre Sehnsüchte und Hoffnungen kleine Bändchen daran. Die Frage, unter welchen Umständen denn ein Wunsch in Erfüllung gehen kann, sind in vielen Kulturen unterschiedlich. Alle jedoch haben Respekt vor der Magie der Bäume und die Vorstellung, dass die Bäume als Vermittler dienen können. Wir möchten, dass der Wunschbaum Neuallermöhe nicht nur Wünsche, sondern auch Erinnerungen festhält, Ängste und Andenken einbindet.

Konkrete Aktivitäten rund um den Wunschbaum

Rund um den Wunschbaum werden thematische Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen durchgeführt.

Ausstellungen im KulturA

Wir ermöglichen Kindergärten, Schulen und Einrichtungen, die sich mit Wünschen, Ängsten oder dem Baum als Wunschbaum beschäftigen (wollen), eine Präsentationsmöglichkeit im KulturA.

Theateraufführung

Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene hat das Theater Kirschker und Compes das Stück „Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Joke van Leeuwen inszeniert. Das Stück wird als Abendprogramm oder als Schulaufführung geplant. Wer Interesse hat, kann sich im KulturA melden.

Film-Workshops

Für Schulklassen, die sich mit der Vielfalt ihrer Familiengeschichten beschäftigen möchten, bieten wir Filmworkshops an. Der erste Workshop fand im Juni in der Gretel Bergmann Schule statt. Weitere sind geplant.

Kontakt:

Kifaz Neuallermöhe - Cornelia Friess, Tel.: 040/7359279, friess@kifaz-hamburg.de

KulturA Kulturzentrum - Stefanie Schreck, Tel.: 040/735 97025, kultura@bergedorf.de

Es können Stifte und vorgefertigte Schilder im KulturA abgeholt werden aber auch in Eigeninitiative selbstgebastelte Kärtchen o.ä. angehängt werden.

Wir suchen auch noch Kitas oder Schulen, die die Pflege des Baumes und der eingehängten Dinge übernehmen möchten!
KulturA Büro/Öffnungszeiten: Montag, Dienstag 16-18 Uhr, Donnerstag 12-14 Uhr oder nach Vereinbarung. Rufen Sie uns an: 040/73597025

Stefanie Schreck



"Talentklasse Sport" an der Gretel

Zum Schuljahr 2018/19 startet an der Gretel-Bergmann-Schule in dem neuen Jahrgang 5 eine Klasse, die begabten Schüler*Innen in den Sportarten Volleyball und Tischtennis die Möglichkeit bietet, ihr Talent zu entfalten. Im Rahmen dieser Talentklasse Sport kooperiert die Schule mit dem BSFV Atlantik 97/VC Allermöhe und der TSG Bergedorf sowie den Hamburger Sportfachverbänden beider Sportarten.

Sportlich besonders talentierte Schüler*Innen können ihr sportliches Talent in Tischtennis und Volleyball und ihre schulische Ausbildung optimal verbinden. Durch die Einbindung des Trainings in den Schulalltag können die Kinder bereits vormittags unter professioneller Anleitung trainieren. So werden im Rahmen der Begabtenförderung leistungsorientierte Schüler*Innen an die Anforderungen des Leistungssports herangeführt.

Das Ziel der beteiligten Verbände und Sportvereine ist es, die jungen Sportler auf höchstem Hamburger Niveau auszubilden und Talente hervorzubringen, die in der Lage sind, auch in die nationale Spitze vorzustoßen. Die Schule sieht in der Klasse die Möglichkeit, die Begabungen der Schüler*Innen zu entwickeln und die positiven Effekte des Leistungssports – Teamgeist, Leistungsbereitschaft, Eigenmotivation, Disziplin – auch im Schulalltag zu nutzen.

Die Schüler*Innen der Talentklasse trainieren zwei- bis dreimal die Woche. Das Training leiten Lehrer, die die jeweilige Sportart auf hohem Niveau trainieren und selber ausüben, ggf. unterstützt von Vereins- bzw. Verbandstrainern. Im Nachmittagsbereich trainieren die Schüler*Innen der Klasse in den Vereinen, für die sie auch im Wettkampfbetrieb starten.

Die Talentklasse wird ihrem Anspruch nur gerecht, wenn sie tatsächlich begabte Schüler*Innen besuchen. Daher finden ab Herbst 2017 Sichtungstrainings statt. Diese Sichtung steht allen interessierten Schülern der vierten Klassen offen.

Infos bei:

Gretel-Bergmann-Schule (Talentklasse Sport 2018/19)
Talentklasse.Sport@gretel-bergmann-schule.de
Tel. Schulbüro: 040 – 428 76 47 0
Martin Raetz (Organisatorisches)
Ole Waldmann (Volleyball)
Chris Albrecht (Tischtennis)

VC Allermöhe (Volleyball-Sichtungstraining)
Niels Pape (Abteilungsleiter): pape.niels@gmail.com
Lilli Kempf (Trainerin): g_lilija@web.de

TSG Bergedorf (Tischtennis-Sichtungstraining)
Claus Quase-Scott (Abteilungsleiter):
claus_quase-scott@tsg-bergedorf.de
Matthias Geisler (Hauptamtlicher Trainer):
matthias_geisler@tsg-bergedorf.de

Martin Raetz, Gretel Bergmann-Schule



Platzwechsel

Nutzen Sie noch bis zum 8. September das **kostenlose** Bewegungsangebot von dem Projekt Platzwechsel DIREKT vor Ihrer Haustür. Weiterer Informationen erhalten Sie unter:

www.platzwechsel.jetzt/hh-neuallermoehe/ oder auf facebook: Platzwechsel – Bewege Dein Leben in Neuallermöhe.



DAS LIEGT MIR AM HERZEN...



Der Chor der Anton-Ree-Schule in der Elbphilharmonie. Fotos © by Claudia Höhne.

Der Anton-Rée-Chor singt bei der „Lange Nacht des Singens“ in der Elbphilharmonie

Singen kann jeder, auch ein Grundschulchor. Mit diesem Gedanken haben wir uns Anfang des Jahres für die „Lange Nacht des Singens“ in der Elbphilharmonie Hamburg beworben, bei der im ersten Teil auch 25 Laienchöre auftreten sollten. Die Freude war groß, als wir erfuhren, dass von insgesamt 161 Bewerbungen tatsächlich auch unser Anton-Rée-Chor ausgewählt wurde. Allerdings mischte sich auch eine große Aufregung unter die Vorfreude, denn wir waren der einzige Schulchor, und alle anderen Laienchöre erschienen uns äußerst professionell. Auch der zeitliche und organisatorische Aufwand war mit 60 Grundschulkindern nicht zu unterschätzen, da für Proben- und Konzerttag zwei lange Nachmittage bzw. Abende anberaumt wurden.

Um die An- und Abreise zur Elbphilharmonie so angenehm und sicher wie möglich zu gestalten, durften wir dank der großartigen Unterstützung des Verfügungsfonds Allermöhe einen Reisebus buchen, der unsere Chorkinder eine Woche vor dem G20 Gipfel bis vor die Tür der Elbphilharmonie und wieder zur Schule zurück brachte. Das war nicht nur eine große Erleichterung, sondern auch eine wunderbare Unterstreichung dieses besonderen Erlebnisses. Am 30.06.2017 war zunächst ein Probenstag angesetzt. Über 1000 Sängerinnen und Sänger probten ihre Wege von den Garderoben zu den fünf verschiedenen Bühnen, ihren Auftritt und den Weg zurück. Für unsere Chorkinder, von denen viele die Elbphilharmonie

noch nicht kannten, gab es viele faszinierende Eindrücke, wie z.B. die endlose Rolltreppe zur Plaza, der Ausblick über Hamburg oder die zahlreichen bunten Sängerinnen und Sänger.

Wartezeiten nutzten unsere Chorkinder mit Karten spielen, malen oder der Kontaktaufnahme zu anderen Chören. Sie sangen und tanzten mit Sängerinnen eines brasilianischen Chores oder ließen sich von den Herren eines Shanty-Chores das Gitarre spielen zeigen.

Am 01.07.2017 war dann der große Konzerttag. Bereits um 15 Uhr trafen wir in der Elbphilharmonie ein, um bei dem gemeinsamen Einsingen im Großen Saal teilzunehmen. Die Atmosphäre, mit so vielen Chören gemeinsam im Großen Saal zu singen, hat nicht nur unsere Chorkinder sehr beeindruckt.

Die Zeit bis zu unserem Auftritt um 19:30 Uhr verbrachten wir unter anderem mit dem Zuhören bei anderen Chören oder kurzen spontanen Aufführungen, bei denen unsere Chorkinder schnell ein begeistertes Publikum für sich gewinnen konnten.

Trotzdem wurde spätestens beim Gang zu unserer Bühne eine große Nervosität bei allen Chorkindern, der Lehrerband und den Chorleiterinnen spürbar. Doch als die Kinder dann die ersten Takte des Liedes „Singen kann jeder“ anstimmten, war schnell zu hören: Singen kann jeder, vor allem unser Grundschulchor!

Nina Schega und Anna Summ, Chorleiterinnen



Nacht der Kirchen nur für Kids

In der Kirche übernachten und ganz viel Spass haben, das gibt es für Kinder von 6-11 Jahren in der Franz von Assisi Kirche vom 16. auf den 17. September. Zeitgleich feiern Erwachsene in 140 Kirchen in Hamburg mit Konzerten, Theaterstücken und vielem mehr. Aber in Neuallermöhe dürfen nur Kinder mitmachen! Mit einem Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen feiern die Kids Andachten, spielen und machen viele Bastelaktionen zum Thema: Glück. Anmeldeflyer mit weiteren Infos liegen in den Kirchen und im Stadtteil aus.

Kontakt: Pastorin Gwen Bryde, Tel. 017665812337.

Gwen Bryde



Sprech- und Flechtkurs - Wir ziehen um!

Wir ziehen ab 08.08.17 um. Der Kurs findet immer dienstags statt von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Neubausiedlung am Mittleren Landweg, erreichbar über die S21. Die Hausnummer ist bei mir zu erfragen unter Tel. 040 73596161 od. Mail: doris.winkler.hh@t-online.de

Es ist ein Kurs für ältere Mädchen und Frauen, vorrangig für Menschen mit Migrationshintergrund. Natürlich können weiterhin auch „Alteingesessene“ teilnehmen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Herstellung von Blumenkörben aller Art. Der Kurs wird gefördert, deshalb muss keiner ohne Einkommen etwas bezahlen.

Gern würde ich auch eine Helferin für mich begrüßen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Doris Winkler

Frühförderzentrum im DRK Zentrum Ost

Liebe Familien im Stadtteil Neuallermöhe, ab sofort sind auch wir Ansprechpartner, wenn es um Fragen zur Entwicklung und Frühförderung Ihrer Kinder geht.

Seit dem 01.04. diesen Jahres sind wir als offizielles Frühförderzentrum zugelassen.

Angegliedert an das DRK Kinderhaus Springmaus befinden wir uns in der Blauen Welle im Stadtteil Neuallermöhe West.

Wir bieten die Komplexleistung Frühförderung an, welche sich aus einer heilpädagogischen Förderung sowie therapeutischen Leistungen (z.B. Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie) zusammensetzt.

Die Beratungen sowie anschließende Maßnahmen der Frühförderung sind für Sie kostenlos.

Des Weiteren können die Therapien auch separat in Anspruch genommen werden über ein Rezept des Kinderarztes

Wir laden Sie herzlich ein, einmal zu unserer monatlichen „Offenen Sprechstunde der Frühförderung“ in die Blauen Welle zu kommen. Hier haben Sie die Möglichkeit Fragen oder Sorgen bezüglich der Entwicklung Ihrer Kinder zu besprechen und das mögliche weitere Vorgehen mit professioneller Hilfe zu planen. Dieses Angebot können Sie kostenlos und unverbindlich ohne vorherige Anmeldung wahrnehmen.

Die „Offene Sprechstunde“ findet in der Regel abwechselnd zwischen 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr an jedem dritten Mittwoch im Monat statt.

Sie erreichen uns unter:
Wilhelm-Osterhold-Stieg 23, 21035 Hamburg
Tel.: 040 - 244 362 95
Fax: 040 - 735 919 19
drk-zentrum-ost@drk-kiju.de
www.drk-kiju.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Hurra!
Wir haben
eröffnet!!!!**



Integration heißt bei uns Freundschaft

"Wir haben super Mädels!" so begeistert spricht die Trainerin Lilli Kempf von den Volleyballerinnen im VC Allermöhe. Aus der Volleyballgruppe haben sich Zohal, Laura, Katja und Clara (v.links) bereit erklärt über das Projekt "Bei uns geht Kopftuch und Hot-pants" sowie über ihre privaten Erfahrungen und ihre Freundschaft zu sprechen.

4 Mädels, 4 Kulturen, 1 Freundschaft!

Clara hat deutsche, Zohal afghanische, Laura polnische und Katja russische Wurzeln. Kennengelernt haben Sie sich zum Teil bereits in der KiTa. Sie sind gemeinsam aufgewachsen und kennen keine Integrationsprobleme "Wir kommen super miteinander klar, da dachten wir immer, dass das bei anderen auch so ist" (Clara). Der Klassenlehrer Hans-Peter Schmidt am Gymnasium Allermöhe war insbesondere in der Zeit der Pubertät und des Jugendlichseins ein sehr guter Begleiter. "Er hat es gar nicht zum Thema gemacht, sondern uns als Gruppe stets gestärkt" (Zohal). Bereichernd war für die Vier der Religionsunterricht. Es konnten die unterschiedlichen Religionen besprochen werden und zu fast jeder gab es einen Mitschüler, der sie praktizierte. Es wurde konstruktiv und interessiert diskutiert. Die Eltern verstehen sich super untereinander. "Wir sind hier zusammen in Neuallermöhe aufgewachsen, da kennt man es nicht anders, dass die Menschen eine unterschiedliche Herkunft haben" (Laura).

Dennoch blicken einige Menschen von außen negativ auf den Stadtteil. "Es wird viel über den Stadtteil geredet, aber so schlimm ist es nicht. Aus einer Mücke wird ein Elefant gemacht" (Katja). Daraus hat sich das Projekt des VC Allermöhe entwickelt. "Wir haben gesehen, wie einfach es sein kann und wollen diese Erfahrung weiter geben" (Zohal).

Es sind die gemeinsamen Themen, die die Menschen verbinden, und es muss nicht der unterschiedliche Glaube oder die andere Herkunft sein, die uns trennt.

Bei Zohal, Laura, Katja und Clara ist es unter anderem der Sport Volleyball, der sie und ihre Freundschaft zusammenhält. Alle vier haben erfolgreich ihr Abitur bestanden. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für euren weiteren Weg! Weiter so...

A.Qu.



TERMINE

Dieses und vieles mehr in
Neuallermöhe...

Der Kultursommer geht weiter...

SEPTEMBER

Montag, 4.9., 18 Uhr
Stadtteilbeirat
Bürgerhaus Allermöhe

Mittwoch, 6.9., 18 Uhr
Redaktionssitzung
Stadtteilbüro Neuallermöhe

Donnerstag, 7.9., 18 Uhr
Exkursion Fleetpatenschaften
Treffpkt. Stadtteilbüro Neuallermöhe

Freitag, 8.9. Nachmittags
Kinderfest
auf dem Edith-Stein-Platz

Samstag, 9.9., 17 Uhr
Afghanisches Fest für Frauen
5 €/ Kinder 2 €
KulturA/KiFaZ

Sonntag, 10.9., 10-ca.18 Uhr
50 km Fahrradtour – für Erwachsene
„Sprung über die Elbe“. Eigene Räder
mitbringen, vorherige Anmeldung
Treffpkt. SpielScheune

Montag, 11.9., 10.30 Uhr
Kinderkino: Molly Monster 2 €/1 €
KulturA

13.-17.9., 16-18 Uhr
Indianer. Zw. Regenwald und Eismeer
SpielScheune der Geschichten

Freitag, 15.9., 14-19 Uhr
Bergedorfer Kindertag
KulturA

Freitag, 15.9., 15 Uhr
Fleetreinigung
Bürgerhaus Allermöhe

Sonntag, 17.9., 9 Uhr
Flohmarkt
Standgebühr: 8 € (innen)/6 € (außen)
KulturA

21.-22.9., 16 und 18 Uhr
Rosch ha-Schana.
Das jüdische Neujahrsfest
SpielScheune der Geschichten

Freitag, 22.9. ab 19 Uhr Einlass
Open-Air-Kino: Shaun das Schaf
SAGA GWG/ProQuartier
Eintritt frei – am KulturA

Samstag, 23.9., 13-19 Uhr
Interkulturelle Modenschau
mit Kulturständen+Kinderangeboten
Forum Walter-Rothenburg-Weg 41

OKTOBER

Sonntag, 1.10., 16-18 Uhr
Erntedankfest
SpielScheune der Geschichten

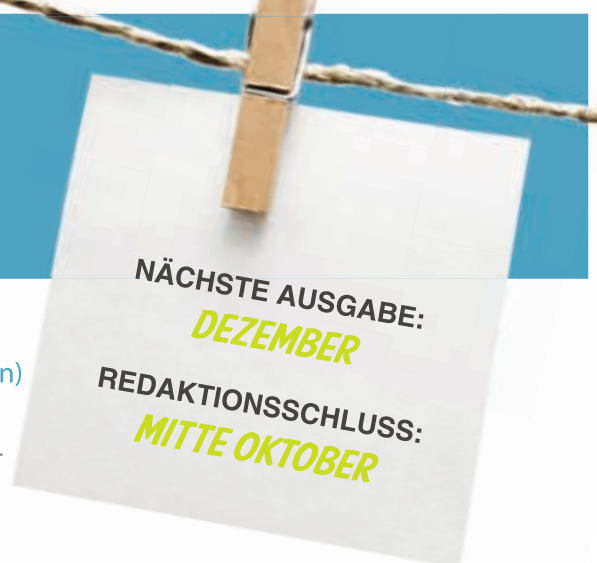
Sonntag, 08.10., 16-18 Uhr
9. Geburtstag der SpielScheune ...
SpielScheune der Geschichten

Montag, 9.10., 10.30 Uhr
Kinderkino | Mullewapp 2 €/1 €
KulturA

Montag, 9.10., 18 Uhr
Stadtteilbeirat
KulturA

Freitag, 13.10., 16-18 Uhr
Nachbarschaftsfest SAGA/GWG
im Innenhof
Kokus e.V., KulturA, ProQuartier

16.10.-27.10.
Hamburger Herbstferien
Geschichten vom Wasser und Sand
SpielScheune der Geschichten



Freitag, 20.10.
Lichterfest
Spielhaus Neu-Allermöhe
Marta-Damkowski-Kehre 25

Freitag, 27.10., 19 Uhr &
Samstag, 28.10 15 Uhr
Musicalaufführung
Franz-von-Assisi-Kirche

Dienstag, 31.10., 16 und 18 Uhr
Reformation 500 Jahre Martin Luther
SpielScheune der Geschichten

NOVEMBER

Samstag, 11.11., 15 Uhr
Alljährliches Familienfest |
Ab 18 Uhr Internationales Buffet
Eintritt frei! KulturA

Dienstag, 14.11., 19-21 Uhr
Gretel Bergmann Schule – Deine
Stadtteilschule! stellt sich vor
Alle Schulabschlüsse – auch das
Abitur
„Marktplatz Neu 5“, in der HAW (Ber-
gedorf)

Sonntag, 19.11., 9 Uhr
Flohmarkt
Standgebühr: 8 € (innen)/6 € (außen)
rund um das KulturA

Weitere aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite:
www.neuallermoehe.de